

# Schüler helfen Schülern

## Realschule bildet Medienscouts aus

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Die Volkshochschule hat in Zusammenarbeit mit der Realschule und mit finanzieller Unterstützung der Familie-Osthushenrich-Stiftung Medienscouts ausgebildet. Der Kurs ist eine Fortsetzung des 2014 begonnenen Projekts.

Die Zahl der ratsuchenden Schüler hat sich erhöht. Es kamen zwischen 4 und 14 Schüler und haben während der Sprechstunden der Medienscouts Rat gesucht.

Im 14-tägigen Rhythmus geben die Medienscouts, denen ein Lehrer beratend zur Seite steht, Schülern Hilfestellung zu neuen Medien und deren sicherer Nutzung – auch in problematischen Situationen. Darüber hinaus können Medienscouts auf Wunsch in einzelnen Klassen zu bestimmten Themen, wie zum Beispiel zum sicheren Umgang mit sozialen Netzwerken Vorträge halten. Die Scouts bilden auch Nachfolger aus.

Die sozialen Netzwerke stehen als Problem im Vordergrund. Immer wieder komme es zu Verunglimpfungen von Mitschülern. Vielen Schülern sei nicht bewusst, dass der so genannte Freundeskreis oft die ganze Klasse umfasst, das Gepostete oft die Klasse oder sogar die Schule verlässt und damit öffentlich wird.

Weiteres Problem sind Verunglimpfungen durch die Manipulation von Bildern, die ins Netz gestellt werden. Durch das System WhatsApp können seit Ende 2014 Nachrichten auch in verbaler

Form verbreitet werden. Es zeigt sich, dass die Hemmschwelle wesentlich geringer ist als von Angesicht zu Angesicht. Gerade diese Situation ließ die Zahl der ratsuchenden Schüler steigen.

In den Gesprächen werden Möglichkeiten besprochen, auf die Situationen zu reagieren. Darüber hinaus werden Wege aufgezeigt, wie die modernen Kommunikationsmedien sinnstiftend eingesetzt werden können.

»Es hat sich gezeigt, dass es großen Aufklärungs- und Hilfsbedarf gibt«, sagt der Leiter der Realschule, Andreas Kuhlmann. Wenn Gleichaltrige unter sich Probleme klären können, zeige das eine enorme Wirkung.



Lehrerin Claudia Brhel, Enrique Zinke (Medienscout), Bürgermeister Hubert Erichlandwehr, Julian Muth (Medienscout), Andreas Kuhlmann (Realschulrektor), Edona Hasani (Medienscout), Annetta Weber (stellvertretende Leiterin VHS) und Dr. Burghard Lehmann (Geschäftsführer Familie-Osthushenrich-Stiftung) betreuen das Projekt.